

30 Jahre Mykologisches Mitteilungsblatt

Im Jahre 1957 wurde das „Mykologische Mitteilungsblatt“ zur Weiterbildung der im Bezirk Halle in der Pilzaufklärung Tätigen, damals nannte man sie noch Pilzsachverständige, ins Leben gerufen. Wir sind bemüht, diese Richtung beizubehalten, wobei im Laufe der Jahre der Rahmen etwas gesprengt wurde und wissenschaftliche Artikel teilweise auch deshalb erschienen, weil aus einzelnen Bezirken zu wenig Beiträge geliefert wurden.

1957 betrug die Auflage 250 Exemplare. Schon kurze Zeit später jedoch wurde an das Bezirks-Hygieneinstitut Halle das Ansuchen gestellt, alle Bezirke der Republik zu beliefern, was natürlich nur durch eine Erhöhung der Auflage möglich war. Inzwischen werden 1 300 Hefte gedruckt, so daß sämtliche über 1 100 Beauftragte für Pilzaufklärung diese Zeitschrift erhalten können. Selbstverständlich werden auch an Universitäten, Bibliotheken, Museen und Wissenschaftler, die sich mit Mykologie beschäftigen, Exemplare kostenlos abgegeben.

Wenn ausländische Akademien, Universitäten, Museen und Mykologen um das Mykologische Mitteilungsblatt nachsuchen, wird es im Tausch gegen mykologische Literatur abgegeben, so an die UdSSR, ČSSR, VR Polen, VR Ungarn, VR Rumänien, an Jugoslawien, Finnland, Italien, die BRD, Österreich, Frankreich, Belgien, England, Dänemark, Norwegen, die Niederlande, Schweden, Spanien, Schweiz, USA, Mexiko und Kuba.

Interessant schein es uns zu sein, wie viele Beiträge die einzelnen Autoren geliefert haben: Ministerium für Gesundheitswesen 28, Ministerium für Gesundheitswesen (GIEBELMANN) 4; Redaktion des Myk. Mitt.bl. M. HERRMANN 266, F. GRÖGER 270, Prof. HANDKE 40, Dr. HERRMANN 24, Prof. KREISEL 248, Dr. RAUSCHERT 3.

Nach Bezirken aufgeteilt: Berlin 10, Cottbus 5, Dresden 28, Erfurt 313, Frankfurt 10, Gera 17, Halle 428, Karl-Marx-Stadt 6, Leipzig 19, Magdeburg 40, Neubrandenburg 5, Potsdam 7, Rostock 20, Schwerin 6, Suhl 7.

Außerdem veröffentlichten Autoren aus dem Ausland und aus dem Inland, auch solche, die nicht direkt in der Pilzaufklärung tätig sind, Beiträge: DDR 86, ČSSR 18, VR Polen 2, VR Ungarn 3, BRD und Berlin-West 7.

Die Inhaltsverzeichnisse wurden von F. GRÖGER (Jahrgang 1–5), P. NOTHNAGEL (Jahrgang 6–15) und U. NOTHNAGEL (ab Jahrgang 16) erarbeitet.

OMR Dr. med. H. GIESECKE/M. HERRMANN

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mykologisches Mitteilungsblatt](#)

Jahr/Year: 1987

Band/Volume: [30](#)

Autor(en)/Author(s): Giesecke H., Herrmann Mila

Artikel/Article: [30 Jahre Mykologisches Mitteilungsblatt 1](#)